



KANTOREI SOLOTHURN

DROP, DROP SLOW TEARS

Abendmusik zu Allerheiligen

MITWIRKENDE

Kantorei Solothurn

Leitung: Markus Cslovjecsek

Lesungen: Stefanie Schneider, Ursula Hofer

EINTRITT

Den Ticketpreis bestimmen Sie selbst.

Richtpreis: CHF 25 | Kollekte beim Ausgang

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024

19:30 Uhr | Reformierte Kirche Kriegstetten

SONNTAG, 27. OKTOBER 2024

17:00 Uhr | Katholische Kirche Oberkirch,

Nunningen / Zullwil

FREITAG, 1. NOVEMBER 2024

17:00 Uhr | Katholische Kirche St. Niklaus, Feldbrunnen

20:00 Uhr | Katholische Kirche St. Niklaus, Feldbrunnen

DROP, DROP SLOW TEARS

Abendmusik zu Allerheiligen mit Gedichten von Olga Brand (1905–1973) und Werken für Chor A cappella, u. a. von Malcolm Archer, Rolf Bischof, John Dowland, Orlando Gibbons, Frank Ticheli und Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Tiere und Götter, so stellte der Philosoph Georg Christoph Lichtenberg (1742–1799) fest, haben keine Tränen. Weinen ist offenbar ein rein menschlicher Ausdruck und hatte in vielen Kulturen – wie beispielsweise in Altbabylonien, aber auch im mittelalterlichen Japan und im Europa der frühen Neuzeit – einen guten Ruf. Nicht nur bei kleinen Kindern können Tränen individuelles Leid, Frust und Verzweiflung lindern.

Weinen ist meist Ausdruck von überwältigend starken Gefühlen wie Traurigkeit, Angst, Reue oder Wut und tritt dann auf, wenn eine Person nicht in der Lage ist, mit einer Situation effektiv umzugehen oder sie zu lösen. Aber nicht nur negative Gefühle, sondern auch im positiven Sinne überwältigt zu sein kann zu Tränen führen. Tränen der Rührung und der Freude können durch Begegnungen und Situationen, aber auch durch Texte oder durch visuelle und insbesondere durch akustische Reize ausgelöst werden.

Der Film ist ein Medium, in welchem eine Handlung mit Bild und Ton so aufgeladen werden kann, dass ein ganzer Saal von Leuten zu schluchzen beginnt. Auch Musik alleine, sei es «aus der Konserve» oder live, so wie Sie sie in diesem Konzert erleben, kann derart berührend sein, dass Tränen fließen.

Im Programm dieses Allerheiligen-Konzertes begegnen sich Sprache und Musik auf vielfältige Weise. In ihren Gedichten führt uns die Solothurner Autorin Olga Brand (1905–1973) sehr einfühlsam in das Spannungsfeld von Trauer, Sehnsucht und stiller Freude.

Der Titel des Programms ist dem gleichnamigen A-cappella-Stück von Orlando Gibbons (1583–1625) entnommen, welches neben weiteren Klangschöpfungen aus unterschiedlichen Epochen in diesem Konzert die Herzen der Zuhörenden immer wieder berühren will.

Unterstützen Sie uns, treten Sie bei und tragen Sie mit. Danke! www.kantorei-solothurn.ch

Wir freuen uns über neue Gönnermitglieder. Ab einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 50 (Einzelperson) oder CHF 250 (Firma) sind Sie dabei.

Wir danken Ihnen für Beiträge in die Kollektenkasse oder Spenden an:

CH94 8080 8005 8965 5818 4

Trägerverein Kantorei Solothurn
4500 Solothurn

Danke für die grosszügige Unterstützung!

Baloise
Katholische Kirchgemeinde St. Niklaus
Raiffeisenbank Weissenstein
Reformierte Kirchgemeinde Solothurn
Swisslos Fonds Kanton Solothurn
Ursula Wirz Stiftung

cstools GmbH
SLP Rechtsanwälte und Notariat